

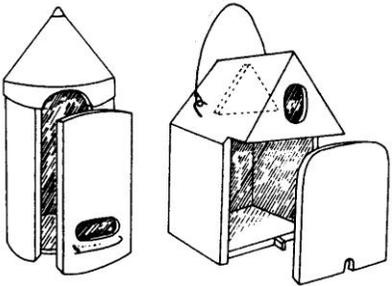
## Ein Garten für Fledermäuse

Schon 1936 wurden Fledermäuse unter Schutz gestellt. Trotzdem sind viele Arten inzwischen vom Aussterben bedroht. Die Ursache liegt in der anhaltenden Zerstörung ihrer Lebensräume und, daraus entstehend, die zunehmende Quartiersnot.

Da sich unsere heimischen Fledermäuse hauptsächlich von Insekten und Spinnen ernähren, kann man ihnen mit einem vielfältig strukturierten und mit heimischen Pflanzen angelegten Garten helfen. Denn nur dort, wo ein reichhaltiges Nahrungsangebot vorhanden ist, haben sie eine Chance zu überleben.

## Neue Quartiere

Neue „Wohnplätze“ können mit Fledermauskästen geschaffen werden. Fertig gekauft oder selbst hergestellt bieten sie den Baumhöhlen bewohnenden Arten Unterschlupfmöglichkeiten.



Im Handel erhältliche Fledermauskästen aus Holzbeton

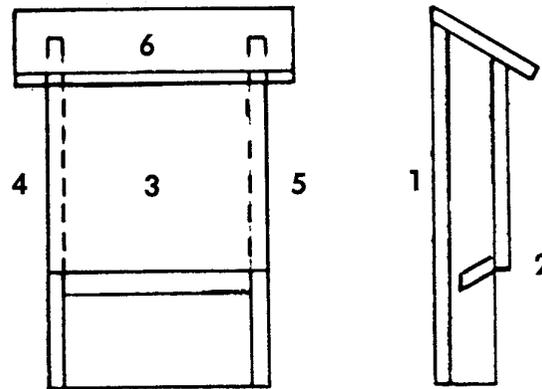
## Bauanleitung

Sie benötigen:

- **unbehandeltes (wichtig!), ungehobeltes Holz** (z.B. Kiefer, Fichte, Eiche), etwa 2 cm stark

Maße:

- ➊ Rückwand: 24 x 38 cm
  - ➋ Holzleiste zur Verengung des Einflugschlitzes
  - ➌ Vorderteil: 22 x 24 cm
  - ➍ und ➎ Seitenteile: 5 x 34 cm
  - ➏ Dach: 13 x 30 cm
- **Dachpappe zum Verkleiden des Kastens** (Anflugbrett freilassen!)
  - **1 Eisenhaken**
  - **2 Aluminiumnägel.**



Fledermäuse sind sehr zugempfindlich, deshalb muss der Kasten absolut dicht sein. Die Innenwände und Anflugflächen

sollten eine raue Oberfläche haben, damit sich die Tiere besser festhalten können. Man kann sie auch mit einem Stechbeitel aufrauen. Günstig sind auch eingefräste Nuten auf der Innenseite der Kastenrückwand.

## Wie und wo werden Fledermauskästen aufgehängt?

### An Bäumen:

In mindestens 4 m Höhe, am günstigsten sind 5 bis 6 m über dem Boden.

Je Baum ein Kasten. Möglichst an mehreren Bäumen Kästen aufhängen. Haben Sie nur einen Baum, dann können Sie auch drei Kästen in verschiedenen Himmelsrichtungen anbringen. Nur an Bäumen mit grober Borke Kästen aufhängen und immer am Stamm anliegend, nie frei schwebend an Ästen.

### An Häusern:

Hier beträgt die Mindesthöhe 3 m über dem Boden. Wenn Sie viel Wandfläche zur Verfügung haben, empfiehlt es sich, zwei oder drei Kästen an einer Wand verteilt aufzuhängen.

### Himmelsrichtung:

Alle, sofern kein Wasser eindringen kann. Einige der Kästen sollten teilweise besonnt sein, andere nicht. Die Anflugbahn muss bis 1 m unterhalb des Kastens frei sein.

Die Ansprüche der einzelnen Fledermausarten sind sehr unterschiedlich, so dass sich das Anbringen verschiedener Typen von Fledermauskästen empfiehlt. Kombinieren Sie, wenn möglich, Holzkästen mit Holzbetonkästen.

**Wichtig:** Fledermäuse lieben keine Störungen!

## Die Bechsteinfledermaus

Diese seltene Art lebt in den Wäldern rund um Wiesbaden. Mit dem "Projekt zur Förderung der Bechsteinfledermaus" werden ihre Lebensräume zurzeit erforscht und Schutzmaßnahmen entwickelt.

Mehr Informationen: [www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de)  
Stichwort: Bechsteinfledermaus

## Umweltladen

Luisenstr. 19  
65185 Wiesbaden

### Öffnungszeiten:

montags bis freitags  
10 bis 18 Uhr  
samstags  
10 bis 14 Uhr

☎ (0611) 31 36 00



**Herausgeber:** Landeshauptstadt Wiesbaden, Umweltamt, Umweltberatung und -information, Gustav-Stresemann-Ring 15, 65189 Wiesbaden  
Tel: 0611-31 3600, E-Mail: [umweltberatung@wiesbaden.de](mailto:umweltberatung@wiesbaden.de)  
**Foto:** nn-fotografie/ fotolia.de  
**Druck:** Druck-Center der Landeshauptstadt Wiesbaden  
**Wiesbaden**, 5. Auflage 2017

# Fledermäuse brauchen Schutz

Anleitung zum Bau eines Fledermauskastens

